



ET
V Reichenburg



Der neue Verbandssieger am 36. Zentralschweizer Kunstturnertag in Einsiedeln heisst:

Kaspar Zett, TV Reichenburg

Leistungsklasse 5

Einem äusserst spannenden Wettkampf sahen die aufmerksamen Zuschauer in der Leistungsklasse 5. Infolge familiären Verpflichtungen fehlte hier der amtierende Gerätemeister und zugleich Favorit Arthur Pfister aus Galgenen. Desto trotz wurde verbissen um den Wanderpreis gekämpft, welcher der beste Zentralschweizer nach Hause nehmen durfte. In einem dramatischen Kampf entschied schliesslich Kaspar Zett vom TV Reichenburg den Wettkampf für sich. Im Kürwettkampf holte er einen Rückstand von 0,3 Punkten auf Lorenz Glaus, TV Schindellegi, auf. Seine Höchstnote erzielte er am Pferdsprung. Für seinen gezeigten Überschlag mit (1/1) ganzer Drehung erhielt er 9.10 Punkte. Ebenfalls beim Bodenturnen zeigte Kaspar sein wirkliches Können. Sein Punktetotal von 98.80 reichte zum guten 15. Rang. Damit gewann Kaspar zum erstenmal den begehrten Wanderpreis. Im 17. Rang war sein härtester Gegner Lorenz Glaus aus Schindellegi mit 98.50 Punkten. Seinen ersten Kranz in der laufenden Saison erkämpfte sich Max Stachel vom TV Siebnen. Dank seiner guten Pferdkür erreichte er ein Total von 95.00 Punkten, was ihm zum 21. Rang reichte. Trotz seiner lästigen Schulterverletzung turnte Max einen ansprechenden Wettkampf. Es bleibt zu hoffen, dass er

bis zum Schwyzer Kantonaltturnfest in Schwyz wieder optimal trainieren kann.

Leistungsklasse 4

Bestens gelaunt durch die guten Leistungen der jüngeren Kameraden, starteten die beiden Leistungsklasse-4-Turner Adrian Trachsel, Wangen, und Beat Jenny, Lachen, am Sonntagmorgen zum Wettkampf. Sie mussten am Morgen sechs Pflichtübungen und am Nachmittag vier Kürübungen zeigen. In einer sehr guten Form war Adrian Trachsel vom TV Wangen. Mit einer ausgezeichneten Reckübung imponierte Adrian besonders. Mit den vier gezeigten B-Teilen darf man ihn zu den besten Turnern an diesem Gerät bezeichnen. Sein Abgang, Unterschwingung zum Salto vorwärts, löste beim zahlreich anwesenden Publikum spontanen Applaus aus. Mit 81.10 Punkten belegte Adrian den glänzenden 10. Rang.

Beat Jenny hatte zwar einige Startschwierigkeiten. Seine Nerven haben ihm wieder einmal einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz allem steigerte sich Beat, und zeigte vor allem am Pferdsprung, dass auch er zu den Besten gehören will. Als 16. mit 79.50 Punkten erkämpfte auch er sich den Doppelzweig. Bravo.

Leistungsklasse 3

Glänzend disponiert war an diesem sehr warmen Juni-Sonntag Wolfgang Reumer aus Reichenburg. Mit ausgezeichneten Übungen war Wolfgang stets vorne in der Zwischenrangliste anzutreffen. Am Pferdpauschen zeigte Wolfgang seine beste Übung. Mit der hohen Note von 9.40 Punkten wurde sie auch entsprechend von den Kampfrichtern honoriert. Mit dem glänzenden Punkte-total von 69.20 belegte Wolfgang den 11. Rang mit Zweigauszeichnung.

Leistungsklasse 2

In dieser Leistungsklasse haben die Turner bereits schwierigere Pflichtübungen zu turnen, als in der Leistungsklasse 1. Diese Übungen werden von unseren Turnern noch mässig beherrscht. Einzig Herbert Wallimann im 15. Rang mit 54.10 Punkten und sein Bruder Paul im 23. Rang mit 53.00 Punkten, konnten hier einigermaßen mithalten. Beide erkämpften für sich und den TV Buttikon-Schübelbach zwei weitere Zweige. Weiter in der Rangliste finden wir ohne Auszeichnung im: 40. Rang Fabian Breitenmoser, Siebnen, 51.40,

47. Rang Peter Grüter, Lachen, 50
50. Rang Toni Bamert, Tuggen, 49
52. Rang Heinrich Schättin, Wan
49.50.

Leistungsklasse 1

Erfreuliche Leistungen boten uns die jüngsten Turner. Alle fünf gestarteten Turner wurden mit dem Zweig ausgezeichnet. Ihr Bester, Patrick Vigi Buttikon-Schübelbach, klassierte sich im 16. Rang mit 53.60 Punkten. Ihm folgten dicht im 19. Rang Ivo Rüegg Tuggen, 53.50, 20. Rang Hubert Bamert, Tuggen, 52.90, Meinrad Müller Tuggen, 52.90, 26. Rang Peter Bachmann, Siebnen, 52.30.

Bilanz

Die abschliessende Bilanz der Märgli Kunstturner an ihrem Kunstturnertag ist sicher ganz befriedigend. Ihre beiden Betreuer, Toni Ruoss und Josef Friedlos, haben sicher die Fehler einzelner Turner erkannt, damit jene noch weitere Fortschritte machen können. Von den 14 gestarteten Turnern erreichten zehn Turner eine Auszeichnung. Dafür gebührt allen «gekrönten» Turnern herzliche Gratulation. Gleichzeitig stellen unsere Kunstturner auch einen qualifizierten Kampfrichter. In der Person von Werner Schmid amtierte ein 53facher Kranzturner als Kampfrichter. Solche Idealisten brauche wir Kunstturner!

Voranzeige

Am Donnerstag, 25. Juni 1981, gastiert der halbamtlich angestellte Regionaltrainer des Eidgenössischen Kunstturnerverbandes, Max Sutter, bei den Märgliern Kunstturnern. Das Training beginnt um 19.00 Uhr in der sehr schönen Mittelpunkturnhalle in Siebnen. Zuschauer sind herzlich willkommen.